

Übersicht über die Prüfung zu eBBR/MSA im Fach Englisch

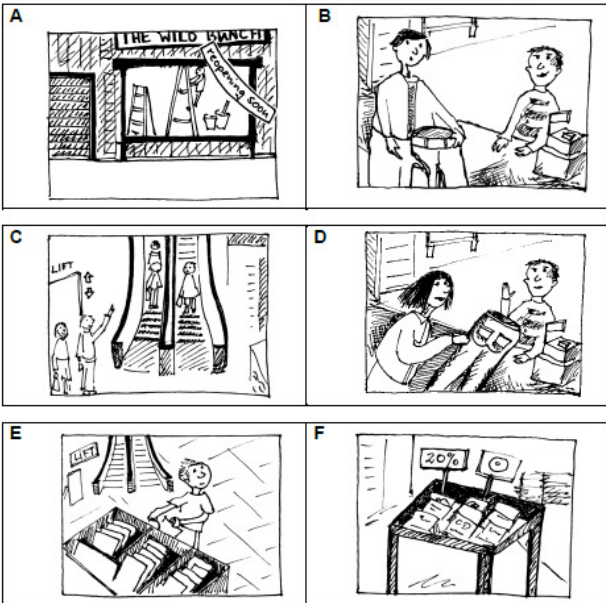
Die Schülerinnen und Schüler müssen für alle Arten von Höraufgaben wissen, worauf zu achten ist: z. B. die Aufgabenstellung genau lesen; visuelle Hinweise nutzen; die möglichen Lösungen vor dem Hören durchlesen; das zweite Hören u. a. zur Überprüfung nutzen)

Bei allen Höraufgaben gilt: Auf das konzentrieren, was man versteht - sich nicht durch Nichtverstehen (von Details) frustrieren zu lassen ("You do not need to understand every word to do this task" [MSA 2007/2012])

Aufgabentyp	Aufgabenbeschreibung / Standards des RLP (S. 33/34)	Was müssen Schülerinnen und Schüler für die jeweilige Aufgabe wissen/können?
<p>Listening Part 1: Loudspeaker Announcements; Nachrichten auf AB</p> <p>2012: <i>conversations (shopping)</i> 2011: <i>fun park; airport</i> 2010: <i>news (theft, underground)</i> 2008: <i>vermisste Person, gesperrte Straße</i> 2007: <i>airport; fun park</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Ansagen hören und Bilder zuordnen (<i>matching</i>) ↔ Kurze und einfache Ankündigungen und Mitteilungen zu konkreten Themen im Wesentlichen verstehen ↔ Ansagen über vertraute Themen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundvokabular beherrschen (z. B. <i>lift, escalator</i>) - Schlüsselwörter verstehen - Kontextwissen/Weltwissen/Vokabular auch schon vor dem Hören aktivieren (z. B. Zuordnung von Geräuschen zu bestimmten Orten) - Bilder für das Verstehen nutzen (z. B. Erschließen von <i>escalator</i> durch Zeichnung der Rolltreppe) - Hintergrundgeräusche herausfiltern - Zahlen und Uhrzeiten erfassen
<p>Listening Part 2: <i>Radio Ads</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Hauptaussagen der ads erkennen ↔↔ Ankündigungen und Mitteilungen zu konkreten Themen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - auf das konzentrieren, was für die Aufgabe wichtig ist (nicht von schwer zu Verstehendem ablenken lassen) - aus Schlüsselwörtern in den Aufgaben erkennen, ob sich der Inhalt im Hörtext findet - wenn nötig, <i>keywords</i> in den Aufgaben markieren - aus 6 Aussagen die 4 richtigen auswählen - einzelne Begriffe abstrahieren (Transfer bei Umschreibungen): z. B. <i>parents are strict</i>, das Wort <i>strict</i> wird aber nicht verwendet
<p>Listening Part 3: Äußerungen zu einem Thema z. B. Shopping</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Detail-Aussagen erkennen ↔↔ Hauptpunkte von längeren Monologen und die wesentlichen Informationen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - die in der Tabelle gestellten Fragen verstehen - Heraushören der geforderten Details aus einer oder mehreren Äußerungen und Einträgen in die Tabelle
<p>Listening Part 4: <i>talk show; radio show</i></p> <p>2012: <i>Couchsurfing</i> 2011: <i>Generation Y</i> 2010: <i>Internet security</i> 2008: <i>Cool trends</i> 2007: <i>Untidy Teens (TV turn off week)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Aus mehreren Antwortmöglichkeiten die richtige auswählen (multiple choice) ↔↔ Hauptpunkte von längeren Gesprächen verstehen ↔↔↔ Reportagen u. andere Sendungen mit einem höheren Anteil unbekannter Lexik verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - anhand der Stimme die Aussagen den Personen zuordnen - die Grundposition der verschiedenen Sprecher erkennen - die Aussagen genau lesen - den Aufgabentyp kennen: „<i>both A+B</i>“ sowie "<i>all of them (A+B+C)</i>"

Listening Part 1: Conversations

- You are going to hear four short conversations.
- You will hear the recording twice.
- Match each conversation (1-4) with the correct picture (A-F) and put a tick (✓) in the box.
- There are two pictures that you do not need.



Number		A	B	C	D	E	F
1	Conversation 1						
2	Conversation 2						
3	Conversation 3						
4	Conversation 4						

Listening Part 2: Radio Ads

Ein Beispiel für dieses Aufgabenformat findet sich im

Beispiel für die schriftliche Prüfungsarbeit zur erweiterten Berufsbildungsreife und zum mittleren Schulabschluss 2014 im Fach Englisch

Einehbar unter:

<http://www.isq-bb.de/Pruefungen.3.0.html>

(mit dem Passwort der Schule)

Listening Part 3:

Das neue Format für diese Aufgaben finden Sie unter Listening Part 3 im

Beispiel für die schriftliche Prüfungsarbeit zur erweiterten Berufsbildungsreife und zum mittleren Schulabschluss 2014 im Fach Englisch

Einehbar unter:

<http://www.isq-bb.de/Pruefungen.3.0.html>

(mit dem Passwort der Schule)

Listening Part 4: CouchSurfing

- You are going to hear a radio show about CouchSurfing.
- There are four people in the show: the presenter Vincent Canary and three guests: Dido Bransted, her mother Linda and the CouchSurfer Jonathan Wilder.
- You will hear the recording twice.
- Read the statements below first, then listen to the recording.
- Put a tick (✓) in the box next to the correct statement.
- Only one statement is correct in each case.

19 In this show you can	A	<input type="checkbox"/>	find out about a special way of travelling.
	B	<input type="checkbox"/>	win a summer holiday in a European country.
	C	<input type="checkbox"/>	both A+B

20 The experiences Jonathan had as a CouchSurfer	A	<input type="checkbox"/>	were turned into a film.
	B	<input type="checkbox"/>	helped him at school.
	C	<input type="checkbox"/>	changed his view of the world.

21 On the CouchSurfing website you can find	A	<input type="checkbox"/>	people who offer a place to stay.
	B	<input type="checkbox"/>	details about flights and trains.
	C	<input type="checkbox"/>	both A+B

22 In order to make sure that CouchSurfers travel safely they should	A	<input type="checkbox"/>	get in touch with their host's neighbours.
	B	<input type="checkbox"/>	publish their experiences on the website.
	C	<input type="checkbox"/>	take part in a CouchSurfing safety course.

23 To thank the hosts for their friendliness, CouchSurfers	A	<input type="checkbox"/>	must also offer a place to stay at their home.
	B	<input type="checkbox"/>	must invite the hosts to a restaurant.
	C	<input type="checkbox"/>	do not have to pay the hosts.

24 The most important idea behind CouchSurfing is to	A	<input type="checkbox"/>	show young people the famous sights of the world.
	B	<input type="checkbox"/>	help people understand other cultures.
	C	<input type="checkbox"/>	both A+B

25 At the end of the first part of the show,	A	<input type="checkbox"/>	Dido suggests going CouchSurfing with a grown-up.
	B	<input type="checkbox"/>	Dido and her mother have not reached an agreement.
	C	<input type="checkbox"/>	both A+B

Übersicht über die Prüfung zu eBBR/MSA im Fach Englisch

Die Schülerinnen und Schüler müssen für alle Arten von Leseaufgaben wissen, worauf zu achten ist: z. B. die Aufgabenstellung genau lesen; die Begriffe für die Arbeitsaufträge kennen (z.B. „tick“, „statements“, „true-false“, „match“ etc.); das Vorgehen bei *skimming* und *scanning* bzw. Global- und Detailverständnis kennen. Bei allen Leseaufgaben gilt: Auf das konzentrieren, was man versteht - nicht durch unbekanntes Vokabular verunsichern lassen. Es sollten im Unterricht verschiedene Worterschließungsstrategien (z. B. *danger-dangerous*) und das Ignorieren unbekannter Begriffe bzw. das Erschließen aus dem Kontext bekannt sein.

Aufgabentyp	Aufgabenbeschreibung/ Standards des RLP (S. 37/38)	Was müssen Schülerinnen und Schüler für die jeweilige Aufgabe wissen/können?
Reading Part 1: <i>Short Texts</i>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Kernaussagen von Mitteilungen/kurzen Texten erfassen ↔ einfachen Texten die Hauptinformationen entnehmen ↔↔ klar formulierte Anweisungen, Hinweise und Vorschriften verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontextwissen, Bildkontext (auch Symbole und Piktogramme) und landeskundliches Wissen („24/7“) aktivieren - verkürzte Sprache verstehen - verschiedene Vorgehensweisen kennen (Aufgabenstellung parallel zum Text lesen oder zuerst Signalwörter in Texten markieren) - bei ähnlichen Aussagen Ausschlussverfahren nutzen (gibt es Aussagen, die von vornherein ausscheiden?) - Modalverben beachten (<i>it's not allowed – you can't</i>)
Reading Part 2: Zuordnungsaufgabe (<i>matching</i>) 2012: <i>Activities in Sydney (Activities in Bangkok)</i> 2011: <i>Books</i> 2010: <i>Activities in Liverpool</i> 2008: <i>London tours</i> 2007: <i>Books (Software)</i>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Verschiedenen Personen aus mehreren Angeboten jeweils zwei Sachen (z.B. Bücher, Urlaubsziele etc.) zuordnen ↔↔ einfachen Texten gezielt Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Interessen der Personen / Bedingungen / Einschränkungen markieren - zur ersten Orientierung mit den Bildern/Überschriften abgleichen (Texte können nicht in Gänze vorab gelesen werden) - genaueres Lesen der möglichen Lösungen und Ausschlussverfahren nutzen (z. B. bei Einschränkung durch bestimmte Vorgaben wie Eintrittspreis oder Wochentag)
Reading Part 3: längerer Artikel/Text (<i>multiple choice</i>) 2012: <i>HIP Berlin (family on bikes)</i> 2011: <i>X-Factor</i> 2010: <i>Crime-Prevention</i> 2008: <i>Interview with D. Radcliffe</i> 2007: <i>Rap Style (teens & freedom)</i>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Aus mehreren Antwortmöglichkeiten die richtige auswählen ↔↔ Texten gezielt Informationen entnehmen ↔↔↔ Texten detaillierte sachliche Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - alle Antworten jeder Aufgabe müssen gelesen werden - Aufgabe lesen und dann den Text auf die richtige Antwort hin scannen (eventuell Signalwörter markieren) - den ganzen Abschnitt lesen, d.h. nicht vorschnell nach dem Auffinden einer Antwort aufhören - die Antwortmöglichkeit "<i>both A+B</i>" kennen - mit Umformulierungen umgehen können

Übersicht über die Prüfung zu eBBR/MSA im Fach Englisch

Die Schülerinnen und Schüler müssen bei allen Arten von Schreibaufgaben wissen, worauf zu achten ist: z. B. die Aufgabenstellung genau lesen; die verwendeten Begriffe aus dem Unterricht kennen; „*What kind of event is it and mention at least two more aspects“ [MSA 2010], denn nur wenn diese Bedingung erfüllt ist, werden die Punkte entsprechend verteilt).*

Insgesamt gilt, dass die Schülerinnen und Schüler unbekannte Wörter umschreiben können sollten.

Aufgabentyp	Aufgabenbeschreibung/ Standards des RLP (S. 39-42)	Was müssen Schülerinnen und Schüler für die jeweilige Aufgabe wissen/können?
Writing Part 1: Fragebogen 2012: <i>Registration form</i> 2011: <i>Online Application</i> 2010: Umfrage Leseverhalten 2008: <i>Film Night at school</i> 2007: <i>Lost & found</i>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Stichpunktartiges Ergänzen von Informationen (z.B. Fragebogen, Poster, Formular) ↔ Kurze Beschreibungen von Personen/Gegenständen/Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen, wo key words und wo ganze Sätze für die Antwort sinnvoll sind - Fragebogen-spezifisches Vokabular kennen (z. B. <i>age, sex</i>) - Datumsangaben schreiben (<i>17th March, March 17, 2011</i>)
Writing Part 2: Beitrag zu einem Online-Forum 2012: <i>jobs/life after school (going to a concert)</i> 2011: <i>extreme sports</i> 2010: <i>moving to another city</i> 2008: <i>family; housework</i> 2007: <i>football</i> (Planung einer Klassenfahrt)	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Antwort auf einen Forumsbeitrag ↔↔ Verfassen unkomplizierter, zusammenhängender Texte zu einem begrenzten Spektrum bekannter Themen 	<ul style="list-style-type: none"> - den Forumsbeitrag aufmerksam lesen und die gestellten Fragen unterstreichen (es muss auf alle Fragen eingegangen werden, um die volle Punktzahl für den Inhalt [6 P] zu erreichen) - Notizen zu den unterstrichenen Fragen auf Schmierpapier notieren - allgemeine Regeln zum Schreiben eines Forumsbeitrags beachten (Eingangssatz, eigentlicher Inhalt des Beitrags und eine Schlussformel schreiben) - wenn genug Zeit ist, den Beitrag vorschreiben - Beitrag überarbeiten (<i>spelling, word order, vocabulary</i>), die sprachliche Gestaltung wird bewertet (6 P)
Writing Part 3: Mediation 2012: <i>events in Berlin</i> 2011: <i>trip to Brandenburg</i> 2010: <i>events in Berlin</i> 2008: <i>computer games</i> 2007: <i>events in Berlin</i>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Sinngemäßes Übertragen von wichtigen Informationen in die englische Sprache ↔↔ Übertragen der grundlegenden Aussagen in die andere Sprache aus kurzen, einfach strukturierten Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht wörtlich übersetzen, sondern die für die Aufgabe wichtigen Inhalte ins Englische übertragen - nur die Informationen aus den vorgegebenen Texten verwenden, keine eigenen Kenntnisse einbringen - in den deutschen Texten markieren, was die wesentlichen Informationen sind - auf Schmierpapier englische Formulierungen dafür notieren - die Vollständigkeit der Notizen überprüfen: alle geforderten Inhalte erwähnen (d.h. erst eine grobe Beschreibung, danach mindestens zwei weitere Details aufführen; der Inhalt wird mit 4P bewertet) - wenn genug Zeit ist, eine Rohfassung des Textes schreiben - Text überarbeiten (<i>spelling, word order, vocabulary</i>), da die sprachliche Gestaltung bewertet wird (4P)

Writing Part 1:

Das neue Format für diese Aufgaben finden Sie unter Writing Part 1 im

Beispiel für die schriftliche Prüfungsarbeit zur erweiterten Berufsbildungsreife und zum mittleren Schulabschluss 2014 im Fach Englisch

Einschbar unter:

<http://www.isq-bb.de/Pruefungen.3.0.html>

(mit dem Passwort der Schule)

Writing Part 2: Finding a Job

- Read what Ranjit has written.
- Then write back, answering all of his questions.
- You must write a minimum of 100 words. Do not use Internet slang.



E-pinion > Community > Public
 User Name _____ Remem-ber Me?
 Password _____

Register Help Members List
 Calendar Arcade Articles Today's Post
 Journal Search

<p>Name: Ranjit (15)</p> <p>Joined E-pinion: January 2012 Location: Bradford</p>	<p>Hi guys, I'll be finished with school next summer but I just don't know what to do afterwards. I'm interested in many things but I'm not sure what kind of job I want to do. Maybe you can help me. What are you planning to do? Is making a lot of money more important for you than doing a job you really enjoy? I'm not sure where to get help on how to decide about my future. Any ideas? Will life be very different after school...what do you think?</p> <p>Please write soon. Ranjit</p>
---	--

Hi Ranjit,

Aufgaben

Die Mega Manga Convention 2012! Das Manga-Event in Berlin und Brandenburg!

Es ist soweit! Die 7. MMC wird ihre Tore öffnen und wie immer wird sich alles rund um das Thema Manga und Anime drehen.

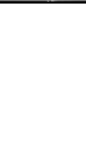
Auch 2012 wird es wieder einen eigenen Comicbereich geben, Verkauf Mangas, die ihr schon auswendig kennt und stobert in den Neuerscheinungen! Schaut professionellen Zeichnern über die Schulter oder holt euch in einem unserer Workshops Tipps für eure eigenen Mangas!

Außerdem werden natürlich wieder viele Rollenspielveereine anwesend sein. Im eigenen Bereich werden Mangas und Anime auf die Bühne gebracht. Am besten ihr kommt gleich selber! Koop! Für gute Stimmung ist in jedem Falle gesorgt, denn jeden Tag wird eine deutsche Rock- oder Popband auftreten.

Wir freuen uns auf Euch!
 Euer MMC Team

Arena Tour!

Erleben Sie die modernste Multifunktionsarena Europas aus den Perspektiven, die den Zuschauern sonst verborgen bleiben. Bei unseren Besucherführungen erfahren Sie alles, was z.B. „Wo bleibt das Eis bei Konzertveranstaltungen?“. Unsere Guides lassen keine Frage unbeantwortet. Die 60-minütige Tour führt Sie vom Eingangsbereich über die Premium Bereiche und die Stullen bis hin zu den Backstage-Bereichen und dem Innenraum der Arena. Die geschulten Guides erklären Ihnen die architektonischen und technischen Besonderheiten der O2 World und geben Ihnen Einblicke in die Abläufe bei Konzert- und Sportveranstaltungen.

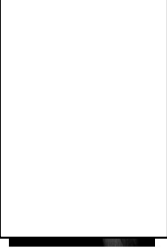


Ein Highlight für alle SportFans ist der Besuch der Mannschaftskabine des wiederholten Deutschen Meisters Eisbären Berlin.

Linie 1

Eines der erfolgreichsten deutschen Musicals!

Schon über 1000 Aufführungen in Berlin!



Eine junge Ausreißerin vom Land kommt am Bahnhof Zoo an. Sie ist auf der Suche nach ihrem „Märchenprinz“, einem Berliner Roommaker. Ihre Suche führt sie mit der U-Bahn-Linie 1 durch ganz Berlin. Sie trifft auf Menschen, die sie begleitet vielen unterschiedlichen Typen, die von ihnen ganz persönlichen Geschichten erzählen.

Eine Show, ein Drama, ein Musical über das Leben und Überleben in der Großstadt: zum Lachen und Weinen, zum Träumen - und zum Nachdenken über sich selbst.

Mittlerer Schulabschluss 2012, schriftliche Prüfung Englisch

Aufgaben

Writing Part 3: Two Tickets

As a present for your birthday your parents want to give you two tickets for an event. You would like to go there with your Irish friend who is coming to visit you for a week.

- Read the three texts about the events/activities you can choose from.
- Choose **two** events/activities.
- Write an e-mail to your friend telling him/her about the two events/activities you have chosen.
- For each one of them say what kind of event/activity it is and mention at least two more aspects that are important.
- **Do not translate word for word**, just give the main information used in these texts.
- Write complete sentences and use correct English.

To:@hotmail.com

Ref: Let's go out

Hey,

I've just got a super birthday present – two tickets for an event of my choice. And that's something that we could do together when you are here. Here are the two events I find most interesting.

Which of the two would you like to go to? Tell me what you think.

Inhalt: Sprache: Gesamt:

Übersicht über die Prüfung zu eBBR/MSA im Fach Englisch

Im Unterricht sollten an geeigneten Stellen (Dialoge, Diskussionen etc.) Gesprächsstrategien wie z.B. Nachfragen; Signalisieren von Nicht-Verstehen vermittelt und angewendet werden. Auch die Technik, wie man unbekannte Wörter umschreibt, sollte mit den Schülerinnen und Schülern im täglichen Unterrichtsgeschehen geübt werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung sollten die Prüfungspaare vom Beginn des Schuljahres an immer wieder Prüfungsteile probeweise praktizieren (in Paaren und vor der Klasse): Austausch über Bilder, Vorstellung, Einigung über ein Vorhaben

Aufgabentyp	Aufgabenbeschreibung/ Standards des RLP (S. 35/36)	Was müssen Schülerinnen und Schüler für die jeweilige Aufgabe wissen/können?
Kontakt aufnehmen (<i>small talk</i>)	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Beantworten von Fragen zur eigenen Person ↔ Auskünfte über die eigene Person geben 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Raum betreten, die Anwesenden begrüßen - Gesprächspartner ansehen - den eigenen Namen buchstabieren - Zahlen bzw. eigenen Telefonnummer/ Geburtsdatum nennen - Fragen zu allgemeinen Themen beantworten (z.B. Geschwister, Musik, Sport, Hobby, Berufswunsch; Freizeitverhalten, Tiere) und ggf. nachfragen
Etwas aushandeln (Partnerggespräch)	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Über eine Situation reden/diskutieren und eine Entscheidung herbeiführen ↔ Auskünfte erbitten, einfache Informationen übermitteln ↔ Vorlieben und Abneigungen ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> - entsprechendes Vokabular zu allgemeinen Themen (Geschenke/Gegenstände; Wohnungseinrichtung, Essen, Freizeitverhalten, Kleidung,...) - Satzstrukturen für Zustimmung, Vorschläge, Ablehnung, Zögern (<i>Well..., What do you think, Sorry for interrupting you, I don't get your point</i>), Begründungen - sich dem Partner zuwenden und beim Sprechen Gestik und Mimik einsetzen
Bildbeschreibung (zusammenhängendes Sprechen)	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Ein Bild beschreiben ↔ Informationsweitergabe: Bilder (Monologsituationen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen bei einer Bildbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> o zunächst allgemein die dargestellte Situation beschreiben o Beschreibung, wo sich Dinge/Personen befinden o Beschreibung, was Menschen tun, wie sie sich fühlen, Vermutungen anstellen und begründen o weitere Wahrnehmungen, die evtl. zur Bildaussage wichtig sind, beschreiben - Präpositionen, Vokabular zum Bildaufbau, Vokabular für Personen-/Landschaftsbeschreibungen - Verwendung des <i>Present Progressive</i> beachten - spontane Äußerungen zu Bildern
Über ein Thema diskutieren (Partnerggespräch)	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Argumente entwickeln und die eigene Meinung überzeugend ausdrücken ↔↔ Erfahrungen und vertraute Sachverhalte zusammenhängend darstellen ↔↔ ein Gespräch in Gang halten 	<ul style="list-style-type: none"> - die eigene Meinung äußern und auch begründen - das Gegenüber in das Gespräch einbinden, Interesse zeigen und Nachfragen stellen

1. Einleitendes Gespräch

Mögliche Fragen:

What's your name?

Can you spell that for me, please?

What do you usually do at weekends?

And what's your favourite sport?

How often do you train/watch/do this sport?

2. Vorschläge machen

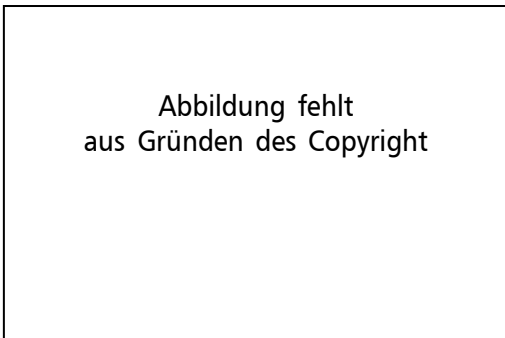
I'm going to describe a situation to you:

You and your friend are planning to have an apartment together. Talk about what will be important for you in your own flat and decide which are the most important things to buy. Here are some pictures with some ideas to help you.

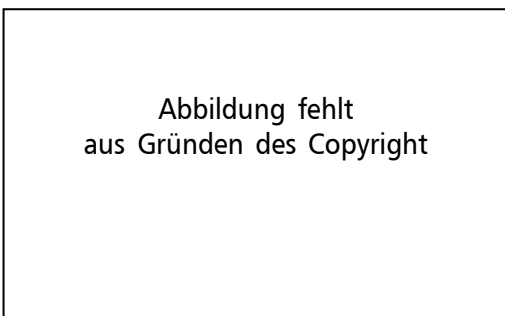


3. Bildbeschreibung

I'm going to give each of you a picture. This is your picture, candidate A. Please show it to your partner, describe it and talk about it..



Now candidate B, here's your picture. Tell us what you see and talk about it.



4. Diskussion

You both have photographs which show people in their holidays. Now please talk to your partner about your favourite countries, why you would like to go there on holidays and what you could do or see there.